

Rheinmetall-Calls mit 73%-Chance bei Kursanstieg auf 90 Euro

Mit dem Kurs der im MDAX gelisteten Rheinmetall-Aktie (ISIN: DE0007030009) ging es seit dem Frühjahr 2021, als die Aktie noch deutlich oberhalb von 90 Euro notierte, bis Anfang September 2021 auf bis zu 77 Euro nach unten. Danach trat die Aktie in eine Aufwärtsbewegung ein, die den Aktienkurs bis zum 5.11.21 auf bis zu 89 Euro ansteigen ließ. Den jüngsten Kursschub hatte die Aktie des im Umbau befindlichen Autozulieferers und Technologiekonzerns den beträchtlichen Umsatz- und Gewinnsteigerungen in den ersten neun Monaten des Jahres und den gut gefüllten Auftragsbüchern zu verdanken. Allerdings könnte der Mangel an Halbleitern und einzelnen Rohstoffen, das Umsatzwachstum verlangsamen.

Nach den guten Zahlen bekräftigten Experten in den neuesten Analysen ihre Kaufempfehlungen für die Rheinmetall-Aktie mit Kurszielen von bis zu 121 Euro (Kepler Cheuvreux). Kann die Aktie, die bei der Erstellung dieses Beitrages bei 86,24 Euro notierte, in den nächsten Wochen zumindest wieder die Marke von 90 Euro erreichen, dann könnte sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 82,50 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die Rheinmetall-Aktie mit Basispreis bei 82,50 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000HR1MYZ1](#), wurde beim Rheinmetall-Aktienkurs von 86,18 Euro mit 0,53 – 0,54 Euro quotiert.

Kann sich die Rheinmetall-Aktie in spätestens zwei Wochen wieder auf 90 Euro steigern, dann wird sich der handelbare Preis des Calls bei etwa 0,78 Euro (+44 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 82,192 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Rheinmetall-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 82,192 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000SF88854](#), wurde beim Rheinmetall-Aktienkurs von 86,18 Euro mit 0,44 – 0,45 Euro gehandelt.

Legt die Rheinmetall-Aktie auf 90 Euro zu, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - bei 0,78 Euro (+73 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 80,171 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Rheinmetall-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 80,171 Euro, BV 1, ISIN: [DE000MA9HBZ4](#), wurde beim Rheinmetall-Aktienkurs von 86,18 Euro mit 0,67 – 0,68 Euro taxiert.

Bei einem Kursanstieg der Rheinmetall-Aktie auf 90 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,98 Euro (+44 Prozent) steigern.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Aixtron-Calls mit 58%-Chance bei Kursanstieg auf 22,50 Euro

Die Aktie des zu den führenden Anbietern von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie zählenden Aixtron (ISIN: DE000A0WMPJ6) hat seit ihrem langjährigen Höchststand vom 31.8.21 bei 26,60 Euro bereits mehr 20 Prozent ihres damaligen Wertes verloren. Nach der Veröffentlichung der Zahlen für das dritte Quartal, im Zuge derer ein deutlicher Auftragseingang und steigender Umsatz, eine steigende Profitabilität, sowie die Prognose für das laufende Jahr bestätigt wurde, beendete die Aixtron-Aktie den gestrigen Handelstag auf Schlusskursbasis mit einem Minus von fünf Prozent bei 20,33 Euro. Im frühen Handel des 5.11.21 legte die Aktie allerdings wieder um drei Prozent zu.

Nach den Zahlen bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 25 Euro (DZ Bank) ihre Kaufempfehlung für die Aixtron-Aktie. Kann sich die Aixtron-Aktie mit dem Rückenwind der guten Zahlen in nächster Zeit zumindest wieder dem Niveau von Ende September 2021 bei 22,50 Euro annähern, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 19,50 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die Aixtron-Aktie mit Basispreis bei 19,50 Euro, BV 1, ISIN: **DE000HR3YY03**, wurde beim Aixtron-Aktienkurs von 21,10 Euro mit 2,16 – 2,19 Euro quotiert.

Kann sich die Aixtron-Aktie in spätestens einem Monat auf 22,50 Euro erholen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls bei etwa 3,01 Euro (+37 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 19,4054 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Call auf die Aixtron-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 19,4054 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000PH2JLY7**, wurde beim Aixtron-Aktienkurs von 21,10 Euro mit 0,18 – 0,19 Euro gehandelt.

Legt die Aixtron-Aktie auf 22,50 Euro zu, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - bei 0,30 Euro (+58 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 18,757 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Aixtron-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 18,757 Euro, BV 1, ISIN: **DE000SD6LBV2**, wurde beim Aixtron-Aktienkurs von 21,10 Euro mit 2,50 – 2,54 Euro taxiert.

Bei einem Kursanstieg der Aixtron-Aktie auf 22,50 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 3,74 Euro (+47 Prozent) steigern.

Werbung



HANDELN SIE OHNE TRANSAKTIONSKOSTEN: JETZT AUCH US-BASISWERTE

Société Générale-Derivate jetzt auch auf US-Basiswerte bei der Consorsbank handelbar – bis Jahresende sogar in der Free-Trade Aktion!

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/consors



Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Lufthansa: Bullische Tradingchancen mit (Turbo)-Calls

Nach der seit Anfang März 2021 anhaltenden Abwärtsbewegung, die Mitte Oktober 2021 im Bereich von 5,40 Euro ihren vorläufigen Tiefpunkt fand, konnte die Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) in den vergangenen Tagen deutlich zulegen. Die Rückkehr in die Gewinnzone, die Verdoppelung des Umsatzes, sowie die Bestätigung der Jahresprognose ließ den Aktienkurs im frühen Handel des 8.11.21 sogar wieder kurzfristig die Marke von 7,00 Euro überwinden.

Wegen der Erholung der Luftfahrtbranche und der während der Krise erfolgten Neuaufstellung des Konzerns, stuften die Analysten von Bernstein Research die Aktie mit einem Kursziel von 8,55 Euro als „Outperform“ ein. Kann die Aktie in den nächsten Wochen ihre Aufwärtsbewegung auf dem Weg zu diesem Kursziel zumindest auf 7,50 Euro fortsetzen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Renditen ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 7,00 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis bei 7,00 Euro, Bewertungstag 21.1.22, BV 1, ISIN: [DE000DV6MBT9](#), wurde beim Aktienkurs von 6,90 Euro mit 0,39 – 0,42 Euro gehandelt.

Steigt die Lufthansa-Aktie in spätestens einem Monat auf 7,50 Euro an, dann wird der handelbare Preis des Calls etwa bei 0,77 (+83 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 6,359 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Call auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 6,359 Euro, BV 1, ISIN: [DE000PH6VVX4](#), wurde beim Aktienkurs von 6,90 Euro mit 0,56 – 0,57 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Lufthansa-Aktie auf 7,50 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 1,14 Euro (+100 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 6,001 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 6,001 Euro, BV 1, ISIN: [DE000UH3VQ26](#), wurde beim Aktienkurs von 6,90 Euro mit 0,98 – 0,99 Euro taxiert.

Beim Lufthansa-Aktienkurs von 7,50 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,49 Euro (+51 Prozent) befinden.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	comdirect
Emittent:	BNP
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 30.11.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	UBS
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.